

Ethische Herausforderungen in der häuslichen und stationären Langzeitpflege

Berlin - Anhörung Deutscher Ethikrat 22. 01. 2026 - Brigitte Bührlen



WIR!

Stiftung pflegender Angehöriger

Vorstand
Brigitte Bührlen

Ickstattstraße 9
80469 München

Tel 089 40 90 79 05
Fax 089 40 90 79 07

kontakt@wir-stiftung.org
www.wir-stiftung.org

Zentrale Herausforderungen

Ausgangspunkt

- **Pflege ist Beziehung, nicht nur „Versorgung“**
- **Langzeitpflege: alle Lebensphasen - nicht nur Alter**
- **Angehörige stellen Großteil der Pflege sicher**



WIR!

Stiftung pflegender Angehöriger

Vorstand
Brigitte Bührlen

Ickstattstraße 9
80469 München

Tel 089 40 90 79 05
Fax 089 40 90 79 07

kontakt@wir-stiftung.org
www.wir-stiftung.org

Zentrale Herausforderungen

Was ist häusliche Pflege?

- **Mehr als Körperpflege:
Alltag + Organisation + Emotion**
- **Pflege Kinder:
Teilhabe + Bildung,+ Inklusion bis ins Erwachsenenalter**
- **Pflege Erwachsene:
Pflege + Beruf + Familie + Bürokratie**

Zentrale Herausforderungen

Belastung der Angehörigen

- Keine klare Definition, keine Tätigkeitsbeschreibung
- Dauerbereitschaft, oft Tag und Nacht
- Isolation, Hilflosigkeit: „Wer sonst soll das tun?“



Zentrale Herausforderungen

Beruflich Pflegende als Angehörige

- **Pflegeberuf ist Erwerbsarbeit, aber....**
- **viele beruflich Pflegende pflegen zusätzlich auch noch privat**
- **Doppelte Verantwortung = doppelte Belastung**



WIR!

Stiftung pflegender Angehöriger

Vorstand
Brigitte Bührlen

Ickstattstraße 9
80469 München

Tel 089 40 90 79 05
Fax 089 40 90 79 07

kontakt@wir-stiftung.org
www.wir-stiftung.org

Ethische Probleme in der Pflege

Ethische Spannungsfelder

- **Autonomie versus Schutz**
- **Fürsorge versus Bevormundung**
- **Wollen versus Müssen (Nicht-Schaden)**
- **Gerechtigkeit: Große Last - wenig Anerkennung**



Ethische Probleme in der Pflege

Gesellschaftliche Rahmenbedingungen

- **Leistungsorientierung: Hilfsbedürftigkeit als Schwäche**
- **Regelungen eher ökonomisch als bedarfsorientiert**
- **Betroffene kaum an Entscheidungen beteiligt**



Ethische Probleme in der Pflege

Systemfrage: Wer pflegt morgen ?

- **Bismarck Modell : Familie + Versicherung**
(DE, FR, JP, BE,AT,CH)
- **Weniger Kinder, Berufstätigkeit Frauen, größere Distanzen**
- **Beveridge Modell : Staat als Hauptträger**
(GB, SE, NO, DK,ES,AUT,NZ)



WIR!

Stiftung pflegender Angehöriger

Vorstand
Brigitte Bührlen

Ickstattstraße 9
80469 München

Tel 089 40 90 79 05
Fax 089 40 90 79 07

kontakt@wir-stiftung.org
www.wir-stiftung.org

Lösungsansätze und Unterstützungsangebote

Beteiligung

- **Pflegebedürftige, Angehörige, Profis an die Tische**
- **Praxis Expertise systematisch einbinden**
- **Umsetzung und Machbarkeit: Handlungsketten mitdenken**



WIR!

Stiftung pflegender Angehöriger

Vorstand
Brigitte Bührlen

Ickstattstraße 9
80469 München

Tel 089 40 90 79 05
Fax 089 40 90 79 07

kontakt@wir-stiftung.org
www.wir-stiftung.org

Lösungsansätze und Unterstützungsangebote

Unterstützung

- Kommunale / soziale Netze, Entlastungsangebote
- Vereinbarkeit von Pflege und Beruf
- Beratung, Schulung, Begleitung für Angehörige



Lösungsansätze und Unterstützungsangebote

Ethik als Kultur

- Ethik an Schnittstelle von Begegnungen im ambulanten und stationären Alltag
- Räume für Reflexion und Gefühle
- Ziel: Würde und Beziehung schützen



Fazit

- Pflege ist ein Prüfstein für gesellschaftliche Solidarität
- Frage: Welche Pflege wollen WIR ermöglichen?



WIR!

Stiftung pflegender Angehöriger

Vorstand
Brigitte Bührlen

Ickstattstraße 9
80469 München

Tel 089 40 90 79 05
Fax 089 40 90 79 07

kontakt@wir-stiftung.org
www.wir-stiftung.org



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

**Brigitte Bührlen
Vorsitzende**

**WIR! Stiftung pflegender
Angehöriger
Ickstattstr.9,
80469 München**

kontakt@wir-stiftung.org

www.wir-stiftung.org